

Zahlungsforderungen
Darlehensforderungen
Darlehensschulden

der Stadt Kornwestheim
für das Jahr 2010

(vgl. hierzu Jahresrechnung 2009 sowie Haushaltsplan 2010 der Stadt Kornwestheim)

Kasseneinnahmereste Verwaltungshaushalt 2009

<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Betrag EUR</u>
0000.1650	Gemeindeorgane; Verwaltungskostenbeitrag von Stadtwerken (Rechnung für 2009 wurde erst im neuen Jahr erstellt.)	9.200,00
0100.1650	Rechnungsprüfungsamt; Verwaltungskostenbeitrag von Stadtwerken (Rechnung für 2009 wurde erst im neuen Jahr erstellt.)	10.300,00
0220.1630	Personalamt; Erstattung vom Zweckverband (Rechnung für 2009 wurde erst im neuen Jahr erstellt.)	5.764,64
0300.1652	Stadtkämmerei; Erstattung von Städt. Wohnbau GmbH (Rechnung für 2009 wurde erst im neuen Jahr erstellt.)	3.854,91
0300.1653	Stadtkämmerei; Erstattung von Techmoteum und Klok (Rechnungen für 2009 wurden erst im neuen Jahr erstellt.)	12.342,15
0300.2610	Säumniszuschläge, Mahngebühren (Überwiegend aus noch laufenden Beitreibungsmaßnahmen; ca. 30 Fälle mit zusammen rd. 20.000 EUR stehen im Zusammenhang mit Insolvenzen.)	65.813,54
0620.1651	Elektronische Datenverarbeitung; Kostenerstattung von Stadtwerken (Betriebskostenabrechnung IT-Leistungen 2.HJ 2009 - Betrag ging Anfang Januar ein.)	9.127,22
0620.1653	Elektronische Datenverarbeitung; Kostenerstattung von Techmoteum und Klok GmbH (Betriebskostenabrechnung 2009 - Betrag ging inzwischen ein.)	11.450,00
0621.1150	Grafische Datenverarbeitung; Entgelte von Dritten (Jahresabrechnung 2009 von SICAD- Dienstleistungen für Stadtwerke - Beträge gingen ein.)	14.492,60
0640.1650	Poststelle, Botendienst; Verwaltungskostenbeitrag von Stadtwerken (Rechnung für 2009 wurde erst im neuen Jahr erstellt.)	5.100,00

1110.1000	Öffentliche Ordnung; Verwaltungsgebühren (Darunter auch mehrere Altfälle, bei denen bisher alle Vollstreckungsmaßnahmen erfolglos verlaufen sind. In einigen Fällen laufen Rechtsbehelfsverfahren oder Insolvenzverfahren. In den übrigen Fällen sind Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet.)	8.456,16
1110.1100	Öffentliche Ordnung; Benutzungsgebühren; Sondernutzungen (Davon sind rd. 5.300 EUR zu Insolvenzverfahren angemeldet, die übrigen Fälle sind entweder eingegangen oder es laufen Vollstreckungsmaßnahmen.)	8.413,75
1110.1510	Öffentliche Ordnung; Ersätze Allgemein (Insbesondere Ersatz für Abschlepp- und Verschrottungskosten; Beitreibungsmaßnahmen laufen bzw. sind eingeleitet; überwiegend Altfälle, bei denen alle bisherigen Vollstreckungsmaßnahmen erfolglos verlaufen sind. Bei einigen Fällen laufen Insolvenzverfahren.)	8.320,32
1110.2601	Öffentliche Ordnung; Verwarnungs- u. Bußgelder (Darunter auch viele Verwarnungen, die erst im Dezember ausgesprochen worden sind und noch nicht vollstreckt werden können. In den übrigen Fällen sind Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet. Die Beträge sind erfahrungsgemäß nur mit hohem Aufwand beiteilbar.)	84.204,45
1300.1550	Feuerschutz; Ersatz für Einsätze der Feuerwehr (Darunter Altfälle, bei denen alle Vollstreckungsmaßnahmen bisher erfolglos verliefen. Der überwiegende Teil wurde erst in 2009 fällig und ist bezahlt.)	3.327,83
2950.1520	Sonstige schulische Angelegenheiten; Eigenanteile Schülerbeförderung (Vollstreckungsmaßnahmen sind eingeleitet.)	4.384,75
3330.1100	Musikschule; Musikschulentgelte (Darunter mehrere titulierte Altfälle, bei denen bisherige Vollstreckungsmaßnahmen erfolglos verliefen; teilweise laufen Ratenzahlungen.)	4.186,70
4350.1100	Obdachlosenunterkünfte; Benutzungsgebühren (Schwer beiteilbare Benutzungsentgelte. Beitreibungsmaßnahmen verliefen überwiegend erfolglos; ein Großteil der Forderungen ist als uneinbringlich zu bezeichnen und muss niedergeschlagen werden.)	97.721,38

4640.1100	Städtische Kindergärten; Benutzungsgebühren - Elternbeiträge (Darunter titulierte Altfälle mit rd. 2.400,00 EUR, bei denen bisherige Vollstreckungsmaßnahmen erfolglos verliefen; teilweise laufen Ratenzahlungen; 350 EUR sind zu Insolvenzverfahren angemeldet.)	6.527,60
4640.1530	Städtische Kindergärten; Ersatz von Personalkosten (Erstattung Sozialleistung von AOK ging Anfang Januar ein.)	4.924,70
4641.1120	Kinderhaus Bebelstr. 44; Elternbeiträge (Davon ca. 1.000 EUR titulierte Altforderungen, bei denen die bisherigen Vollstreckungsmaßnahmen erfolglos verliefen. Teilweise laufen Ratenzahlungen; andere Beträge sind inzwischen eingegangen.)	4.179,12
4644.1120	Kinderhaus Karlstr. 38/1; Elternbeiträge (Davon 1.400 EUR titulierte Altforderungen, bei denen bisherige Vollstreckungsmaßnahmen erfolglos verliefen. Teilweise laufen Ratenzahlungen.)	4.047,77
5600.1100	Eigene Sportstätten; Benutzungsgebühren (Die Abrechnung für die Platzbenützung durch Vereine im Sommerhalbjahr 2009 erfolgte erst im Spätherbst.)	5.352,40
5610.1100	Sporthalle Ost; Benutzungsgebühren (Davon sind ca. 2.800 EUR sind in einem Insolvenzverfahren angemeldet und fallen voraussichtlich aus. Die übrigen Beträge sind eingegangen.)	3.809,93
6000.1652	Stadtbauamt; Ersatz von Städt. Wohnbau GmbH (Abrechnung für 2009 wurde erst im neuen Jahr gestellt.)	6.114,14
6000.1650	Stadtbauamt; Verwaltungskostenbeitrag von Stadtwerken (Rechnung für 2009 wurde erst im neuen Jahr erstellt.)	8.100,00
6100.1650	Stadtplanungsamt; Verwaltungskostenbeitrag von Stadtwerken (Rechnung für 2009 wurde erst im neuen Jahr erstellt.)	6.400,00
6100.1652	Stadtplanung, Vermessung; Erstattung von Städt. Wohnbau GmbH (Abrechnung für 2009 wurde erst im neuen Jahr gestellt.)	6.685,33
6100.1653	Stadtplanung, Vermessung; Erstattung von Techmoteum GmbH und Klok (Abrechnung für 2009 wurde erst im neuen Jahr gestellt.)	5.249,84

6130.1000	Bauverwaltungsamt (Bauordnung, Bauaufsicht); Verwaltungsgebühren	5.446,37
	(Davon wurden rd. 5.000 EUR erst zum dem Jahreswechsel fällig und sind inzwischen eingegangen. Mehrere Altfälle sind strittig. In den übrigen Fällen laufen Beitreibungsmaßnahmen.)	
6130.1010	Bauverwaltungsamt; Gebühren Gutachterausschuss (Der überwiegende Teil wurde erst zum Jahreswechsel fällig.)	7.522,00
7500.1100	Bestattungswesen; Bestattungs- und Grabnutzungsgebühren	15.952,07
	(Davon wurden Fälle erst im Januar 2010 fällig. In einigen Fällen laufen Ratenvereinbarungen. In zwei Fällen mit 1.000 EUR laufen Insolvenzverfahren; in mehreren Altfällen verliefen Vollstreckungsmaßnahmen bisher erfolglos.)	
7700.1150	Städtische Baubetriebe und Grünflächen; Entgelt von Dritten für erbrachte Leistung	93.561,65
	(Leistungen an Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH den Zweckverband Pattonville sowie Dritten wurden erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten im Dezember 2009 bzw. Januar 2010 abgerechnet.)	
7700.1520	Städtische Baubetriebe und Grünflächen; Ersätze	8.087,65
	(Der überwiegende Teil der Beträge wurde erst 2009 zur Zahlung fällig.)	
7700.1690	Städtische Baubetriebe und Grünflächen; Erstattungen von Verwaltungszweigen	22.978,64
	(Rechnungen für ausgeführte Leistungen an städt. Ämter und Dienststellen, insbesondere Jahresabrechnungen, die intern verrechnet wurden.)	
7911.1100	Industriestammgleise; Benutzungsgebühren	4.500,00
	(Abrechnung für 2.Halbjahr 2009 wurde erst im Januar 2010 fällig.)	
7911.1510	Industriestammgleise; Ersätze	4.320,50
	(Rechnung für Gleisunterhaltung wurde erst in 2010 erstellt.)	
8170.2050	Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH; Zinsen aus Darlehen	244.033,05
	(Abrechnung konnte erst in 2010 erstellt; Betrag ging im Januar ein.)	

8810.1400	Wohn- und Geschäftsgebäude; Miete, Pacht (Darunter ein titulierter Altfall mit rd. 3.000 EUR, bei dem Vollstreckungsmaßnahmen bisher erfolglos verliefen.)	5.452,13
8830.1440	Sonstiges Grundvermögen; Erbbauzinsen (Jahrespacht 2009 Techmoteum wurde zum Jahreswechsel fällig und ging im Januar 2010 ein.)	34.138,00
9000.0010	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen; Grundsteuer B (Rd. 2.600 EUR sind zu Insolvenzverfahren angemeldet; in einigen Fällen laufen Zwangsversteigerungsverfahren. In den übrigen Fällen laufen Beitreibungsmaßnahmen.)	17.685,38
9000.0030	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen; Gewerbesteuer (Betrag besteht zum Abschlusszeitpunkt aus ca. 620.000 EUR Rückständen und ca. 400.000 EUR Überzahlungen, die unmittelbar nach Jahreswechsel erstattet werden mußten. In rd. 30 Fällen sind Forderungen mit rd. 415.000 EUR zu Insolvenzverfahren angemeldet. Der größte Teil davon ist als uneinbringlich zu betrachten. In vielen Fällen werden Vorauszahlungen aufgrund Schätzungen veranlagt, die danach wieder berichtigt oder gar aufgehoben werden müssen; auch werden Schätzungen und die sich hieraus ergebenden Vorauszahlungsraten, die sich später als zu hoch erweisen, nicht angefochten und werden rechtskräftig. Einige Fälle wurden erst nach Jahreswechsel fällig. In den übrigen Fällen sind Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet, bei denen bei einigen Altfällen alle bisherigen Vollstreckungsmaßnahmen erfolglos verlaufen sind.)	433.690,72
9000.0200	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen; Vergnügungssteuer (Es handelt sich fast ausschließlich um die Abrechnungen für das 4.Quartal 2009, die erst im Februar zur Zahlung fällig werden. 2 Fälle mit rd. 7.000 EUR sind zu Insolvenzverfahren angemeldet. In den übrigen Fällen laufen Ratenzahlungen oder Beitreibungsmaßnahmen.)	88.710,19
Auf verschiedene Einzelposten unter 3.000 EUR entfallen		54.131,37
Summe Kasseneinnahmereste im Verwaltungshaushalt 2009		1.468.060,95

Übersicht über das Geldvermögen

Im Haushaltsjahr 2010

Lfd. Nr.	Anlagenbestand Art der Anlage des Geldvermögens	Stand am 01.01.2010 EUR	Voraussichtl. Änderungen im Haushaltsjahr 2010		Voraussichtl. Stand 31.12.2010 EUR
			Zugänge EUR	Abgänge EUR	
1	2	3	4	5	6
1	Geldanlagen aus Rücklagemitteln				
	Bausparverträge	841.948	9.684	0	851.632
	Festgelder	38.955.717	0	10.054.300	28.901.417
2	Geldanlagen aus Haushaltsmitteln				
	Stammkapital Eigenbetrieb Stadtentwässerung Kornwestheim	2.556.459	0	0	2.556.459
	Stammkapital Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	11.505.208	0	0	11.505.208
	Stammkapital Städt. Wohnbau GmbH	9.361.292	0	0	9.361.292
	Stammkapital Kulturhaus GmbH	25.564	0	25.564	0
	Stammkapital Techmoteum GmbH	1.000.000	0	0	1.000.000
	Stammkapital KLOK GmbH	100.000	0	100.000	0
	Eigenvermögensumlage KDRS	80.830	0	0	80.830
	Beteiligungen an wirtsch. und gemeinnützigen Unternehmen				
	a) Volksbank Ludwigsburg	250	0	0	250
	b) Bezirksbaugenossenschaft	1.600	0	0	1.600
	c) Kunststiftung Baden-Württemberg	511	0	0	511
	d) Altenheim Karlshöhe Belegungsrechte	104.261	0	0	104.261
	Darlehensforderungen an				
	a) städtische Bedienstete	0	0	0	0
	b) Schullandheimverein	162.782	0	0	162.782
	c) Aquarienverein	1.530	0	1.530	0
	d) Turnverein (2 Darlehen)	16.873	0	0	16.873
	e) Skizunft (2 Darlehen)	0	0	0	0
	f) LSG	184.500	0	7.300	177.200
	g) Siedlungswerk Baden-Württemberg	184.522	0	2.195	182.327
	h) Eigenbetrieb Stadtentwässerung Kornwesth. (2)	12.518.000	0	650.000	11.868.000
	i) Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH	40.000	0	40.000	0
	j) Städt. Wohnbau GmbH	0	0	0	0
	k) Techmoteum GmbH	3.200.000	0	100.000	3.100.000
	l) KLOK GmbH	0	0	0	0
	Summe Darlehensforderungen	16.308.207	0	801.025	15.507.182
	Summe Anlagenbestand	80.841.847	9.684	10.980.889	69.870.642

Nachrichtlich:

Darlehensforderungen des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Kornwestheim an

a) Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (6 Darlehen)	3.486.140	0	380.354	3.105.786
---	-----------	---	---------	-----------

Anmerkung:

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten im Zuge der Ausgliederung nicht getilgt werden, ohne dass es zu einer Verschlechterung der Konditionen für den ausgegliederten Teil der ehemaligen Stadtwerke Kornwestheim gekommen wäre. Aus diesem Grund hat die Stadt Kornwestheim über die Stadtentwässerung Kornwestheim **Unterdarlehen** zu gleichen Konditionen an die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH gegeben. Bei der Stadtentwässerung Kornwestheim verblieb der gesamte Darlehensstand gegenüber Kreditinstituten.

Ü B E R S I C H T

über den
voraussichtlichen Schuldenstand
der Stadt Kornwestheim
und des Eigenbetriebs
Stadtentwässerung Kornwestheim
auf 01.01.2010

zugleich

Nachweis über den Schuldendienst
für das Haushaltsjahr 2010

(§ 2 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

Gläubiger	Schuldenstand			Zins 2010		Tilgung 2010	Zugang 2010
	urspr. EUR	1.1.2009 EUR	1.1.2010 EUR	%	EUR	EUR	EUR
1. <u>Schulden der Stadt</u>							
a) vom Land:							
<u>Landeskreditbank Baden-Württ.:</u>							
für RJ 1971 004 607 7839	3.579	2.211	2.168	0,5	11	43	
004 607 7846	7.158	4.409	4.324	0,5	22	86	
Summe a)		6.620	6.492		33	129	
		=====	=====		=====	=====	
b) vom sonst. öff. Bereich							
<u>Württ. Kommunalen Ver-</u>							
<u>sorgungsverband - ZVK -</u>							
für RJ 1988 106 804 03	214.743	10.737	0	3,50	0	0	
für RJ 1989 106 804 04	383.469	38.347	19.173	3,50	419	19.174	
für RJ 1991 106 804 05	97.145	19.429	14.572	3,50	446	4.857	
für RJ 1992 106 804 06	86.920	21.730	17.384	3,50	551	4.346	
für RJ 1994 106 804 07	485.727	170.005	145.718	3,50	4.782	24.286	
für RJ 1995 106 804 08	97.145	38.858	34.001	3,50	1.126	4.857	
für RJ 1996 106 804 09	81.807	36.813	32.723	3,50	1.092	4.090	
für RJ 1998 106 804 10	178.952	89.476	80.529	3,50	2.701	8.948	
Summe b)		425.395	344.100		11.117	70.558	
		=====	=====		=====	=====	
c) vom Kreditmarkt:							
Neuaufnahme 2010	---	---	---		---	---	0
Summe c)		0	0		0	0	0
		=====	=====		=====	=====	=====
<u>Zusammenstellung:</u>							
a) Land		6.620	6.492		33	129	0
b) Sonst. öff. Bereich		425.395	344.100		11.117	70.558	0
c) Kreditmarkt		0	0		0	0	0
<u>Schulden der Stadt:</u>		432.015	350.592		11.150	70.687	0
		=====	=====		=====	=====	=====

Gläubiger	Schuldenstand			Zins		Tilgung 2010 EUR	Zugang 2010 EUR
	urspr. EUR	1.1.2009 EUR	1.1.2010 EUR	%	EUR		
2. <u>Schulden des Eigenbetriebs Stadtentwässerung</u>							
a) <u>Kreditanstalt für Wiederaufbau</u> für RJ 2000 45 74 023	818.067	538.166	495.112	5,00	24.249	43.054	
b) <u>Volksbank Ludwigsburg</u> für RJ 2003 301 978 9101	500.000	375.000	350.000	4,23	14.541	25.000	
c) <u>Landesbank Baden-Württemberg</u> für RJ 2002 60 580 6640 für RJ 2005 60 709 0464	878.400 555.000	285.480 471.750	197.640 444.000	4,14 3,19	6.819 13.942	87.840 27.750	
d) <u>Stadt Kornwestheim</u> für RJ 1999 (Abwasserbeseitigung) für RJ 2009	14.398.227 3.400.000	9.598.000 0	9.118.000 3.400.000	4,6 4,25	364.720 144.500	480.000 170.000	0
Schulden des Eigenbetriebs Stadtentwässerung:	20.549.694	11.268.396	14.004.752		568.771	833.644	0
		=====	=====	=====	=====	=====	=====
<u>Gesamtzusammenstellung:</u>							
1. Schulden der Stadt		432.015	350.592		11.150	70.687	0
2. Schulden des Eigenbetriebs Stadtentwässerung		11.268.396	14.004.752		568.771	833.644	0
Gesamtsumme:		11.700.411	14.355.344		579.921	904.331	0
		=====	=====	=====	=====	=====	=====

Nachrichtlich:

3. <u>Schulden der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (Unterdarlehen)</u>							
a) <u>Kreditanstalt für Wiederaufbau</u> für RJ 2000 45 74 023	715.809	470.895	433.220	5,00	21.193	37.677	
b) <u>Volksbank Ludwigsburg</u> für RJ 2001 301 978 9100 für RJ 2003 301 978 9101	1.022.584 1.500.000	639.115 1.125.000	587.986 1.050.000	3,88 4,23	24.302 46.794	51.129 75.000	
c) <u>Landesbank Baden-Württemberg</u> für RJ 1995 604 457 014 für RJ 2002 60 580 6640 für RJ 2005 60 709 0464	1.482.746 951.600 945.000	518.961 309.270 803.250	444.824 214.110 756.000	5,45 4,14 3,19	23.233 7.387 23.740	74.137 95.160 47.250	
Gesamtsumme:		3.866.491	3.486.140		146.649	380.353	0
		=====	=====	=====	=====	=====	=====

Anmerkung:

Den unter Nr. 3 dargestellten Schulden stehen in gleicher Höhe Forderungen an die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH gegenüber (Abschluss von Unterdarlehensverträge). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten im Zuge der Ausgliederung nicht getilgt werden, ohne dass es zu einer Verschlechterung der Konditionen für den ausgegliederten Teil der ehemaligen Stadtwerke Kornwestheim gekommen wäre. Aus diesem Grund hat die Stadt Kornwestheim über die Stadtentwässerung Kornwestheim Unterdarlehen zu gleichen Konditionen an die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH gegeben. Bei der Stadtentwässerung Kornwestheim verblieb der gesamte Darlehensstand gegenüber Kreditinstituten.